

**EIN JAHR  
TALIBAN  
IST EIN JAHR  
ZU VIEL.**



**SOLIGRUPPE  
AFGHANISTAN**

**BDFÖ**

**INSTITUT FÜR  
ALTERSKOMPETENZEN**

Am 15. August 2022 jährt sich die Schreckensherrschaft der Taliban in Afghanistan.

Es war ein Jahr brutalster Unterdrückung der Bevölkerung, besonders von Frauen und LGBTQIA+. Ein Jahr der Demütigung und Verfolgung Andersdenkender, der humanitären Katastrophe und des Hungers. Und ein Jahr rassistischer Abschottungspolitik der EU. In Brüssel spricht man von europäischen Werten, während flüchtende Menschen vor den Toren der Festung Europa ertrinken. Es gibt keine sicheren Fluchtwege aus Afghanistan und die EU-Mitgliedsstaaten überbieten sich gegenseitig im Abschotten. Österreich nimmt keine Afghan:innen auf und beteiligt sich sogar an gewaltvollen, illegalen Pushbacks. Korrupte afghanische Ex-Politiker:innen leben luxuriös in Europa von einem Vermögen, das sie der afghanischen Bevölkerung gestohlen haben. Wir fordern, dass sie rechtlich verfolgt werden. Die Taliban genießen immer noch Reisefreiheit. Wir fordern, dass sie wieder auf die schwarze Liste der UNO gesetzt werden.

In Solidarität mit den Menschen in Afghanistan gehen wir auf die Straße

**FÜR OFFENE GRENZEN**

**FÜR SICHERE FLUCHTWEGE**

**FÜR DIE RECHTE**

**von Frauen & LGBTQIA+**

**IN AFGHANISTAN**

**UND ÜBERALL**

**GEGEN DIE FESTUNG EUROPA**

**GEGEN DIE TALIBAN**

**GEGEN DEN RASSISMUS**

**DER ÖSTERREICHISCHEN**

**BUNDESREGIERUNG**

**16.08.2022, 17:00, HAUS DER EU**